

Pressemitteilung

Leibniz Universität Hannover

Mechtild Freiin v. Münchhausen

28.08.2018

<http://idw-online.de/de/news701201>

Forschungs- / Wissenstransfer, Forschungsprojekte
Pädagogik / Bildung
überregional



Offene Lernplattform für den Aufbau digitaler Kompetenzen

Start des Weiterbildungsprojekts OpenDigiMedia für Berufstätige

„Digitale Bildungsmedien als Beitrag zur Öffnung von Hochschulen – OpenDigiMedia“ – die Leibniz Universität Hannover startet ein Projekt für Berufstätige. Auf einer offenen Lernplattform sollen Interessierte zukünftig zahlreiche Angebote in Form von Webinaren, Videos und Leitfäden zum Thema „Digitalisierung“ finden. Die Plattform wird in den kommenden Monaten konzipiert. Eine erste Testvariante soll voraussichtlich im kommenden Jahr fertiggestellt sein.

Für zwei Jahre wird das neue Weiterbildungsformat durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Niedersachsen, im Rahmen der ESF-Richtlinie „Öffnung von Hochschulen“, gefördert. „Mit dieser Lernplattform wollen wir Berufstätige aus kleinen und mittleren Unternehmen erreichen und ihnen das Thema Digitalisierung näherbringen,“ erläutert Projektleiterin Professorin Steffi Robak vom Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität. Der digitale Wandel habe elementare gesamtgesellschaftliche Auswirkungen, denen sich die Weiterbildung stellen müsse.

Das Weiterbildungsformat wird sich insbesondere an Berufstätige aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) des produzierenden Gewerbes richten. Durch den Einsatz digitaler Lernmedien soll diesen ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht werden. Dazu wird ein breit angelegter Pool digitaler Lerninhalte unter einer offenen Lizenz in Form von Videos, Quiz, Leitfäden oder Webinaren zur Verfügung gestellt. Zudem bietet die Lernplattform Beratungsangebote, um Perspektiven zur Aufnahme eines Studiums aufzuzeigen. Unterstützt wird das Vorhaben durch eine enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Durch gezielte Schulungen und Beratungen soll den Weiterbildungsanbietern die Möglichkeit geboten werden, ihr eigenes Schulungsangebot zur Digitalisierung zu erweitern und so die Inhalte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu verbreiten.

Bearbeitet wird das innovative Projekt durch ein interdisziplinäres Team: Beteiligt sind das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE), das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) sowie Experten und Expertinnen der Zentralen Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre - eLearning Service (ZQS/elsa) der Leibniz Universität Hannover. Kooperationspartner und zentrale Schnittstelle zu Weiterbildungseinrichtungen in Niedersachsen ist die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB). Projektleiterin Steffi Robak: „Mit diesem Team aus Wissenschaft und Praxis stellen wir neue Weichen im Bereich der Weiterbildung und machen zum ersten Mal digitale Lerninhalte mit Hilfe digitaler Lernmedien als offene Ressource einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.“

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Informationen steht Ihnen Hanna Böving, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität Hannover, unter Telefon +49 511 762 19873 oder per E-Mail unter



hanna.boeving@ifbe.uni-hannover.de gern zur Verfügung.

